

Solarexpress: Startschuss für das erste grosse hochalpine Solarprojekt der Schweiz

SPERRFRIST 16.8. 19 UHR

Münchenstein, 16. August 2024: Die Sedruner Energieversorgerin energia alpina und die Primeo Energie-Tochtergesellschaft aventron starten das erste grosse hochalpine Solarprojekt nach der Annahme des Energiegesetzes. Der erste Teil des modernen Photovoltaikparks 'SedrunSolar' soll bereits Ende 2025 ans Netz gehen und jährlich 28 Gigawattstunden Grünstrom für rund 6 500 Haushalte liefern.

Am 9. Juni 2024 hat sich das Schweizer Stimmvolk mit einer Mehrheit von 69 Prozent für eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien ausgesprochen. Die Entscheidung ebnet den Weg für einen beschleunigten Ausbau der Stromproduktion aus erneuerbaren Energiequellen. Dadurch kann die Schweiz ihren CO₂-Fussabdruck verringern und ihre Abhängigkeit von Stromimporten aus dem Ausland reduzieren. Heute haben 'energia alpina' und 'aventron' den Startschuss für das erste grosse hochalpine Solarprojekt gegeben, das nach der Verabschiedung des Energiegesetzes realisiert wird.

Das Projekt 'SedrunSolar' in der bündnerischen Surselva wird auf einer Fläche von rund 33 Hektaren im Gebiet Scharinas/Cuolm Val auf über 2 000 m ü. M. realisiert. Die gesamte Projektentwicklung wurde von energia alpina durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass Primeo Energie, die Hauptaktionärin der aventron, sowie die Aktionäre 'Energie Wasser Bern' und 'Stadtwerk Winterthur' den Ökostrom aus Sedrun langfristig abnehmen werden. Zudem wird Primeo Energie die energiewirtschaftliche Plattform für die Bewirtschaftung und Verteilung der alpinen Solarenergie bereitstellen. Für die Realisierung und den Betrieb der Anlage werden energia alpina und aventron im Herbst eine gemeinsame Aktiengesellschaft gründen.

Cédric Christmann, CEO von Primeo Energie, betont: «Die Kooperation mit 'energia alpina' belegt eindrucksvoll, wie Vertreter von Bergregionen und gleichgesinnte, grosse Energieunternehmen wegweisende Projekte zum beiderseitigen Vorteil realisieren können. Ich bin überzeugt, dass 'SedrunSolar' als Vorbild für weitere Photovoltaik-Projekte in den Schweizer Alpen dienen wird.»

Nachdem die lokale Bevölkerung das Projekt im August 2023 einstimmig unterstützt und der Bündner Regierungsrat am 28. Mai 2024 die Baubewilligung erteilt hat, sollen die Bauarbeiten bereits nächste Woche beginnen. Um den engen Zeitplan des Solarexpresses einzuhalten, haben die Sanierungsarbeiten an der Zubringerstrasse bereits Anfang Sommer begonnen. Bis Ende 2025 sollen bereits 10% der Anlagenleistung ans Netz eingespiesen werden. Bis 2028 soll die Anlage dann die volle Peak-Leistung von 19,3 Megawatt erreichen. Das Projektteam wird weiterhin eng mit Behörden, Umweltorganisationen und der lokalen Bevölkerung zusammenarbeiten, um alle sozialen und ökologischen Aspekte zu berücksichtigen.

Alpine Solaranlagen punkten im Winter mit 4-5 mal mehr Energie

Ein grosser Vorteil alpiner Solaranlagen besteht darin, dass ein Solarmodul übers Jahr rund 1,5-mal mehr Energie produziert als ein vergleichbares Modul im Flachland. Gemäss Berechnungen der

Berner Fachhochschule erzeugen alpine Solarmodule speziell im Winter etwa vier- bis fünfmal mehr Energie als Flachlandmodule, wodurch sie zur Deckung der winterlichen Stromlücken beitragen. Versuchsergebnisse zeigen, dass 'SedrunSolar' rund die Hälfte des Stroms im Winter produziert. Die knapp 34 200 Solarmodule, verteilt auf 5 700 Solartische, sollen wertvolle Energie für etwa 6 500 Haushalte liefern.

Ciril Deplazes, Geschäftsleiter von energia alpina, kommentiert: «Dank unseres engagierten Planungsteams sowie der grossen Unterstützung der Gemeinde Tujetsch und der lokalen Bevölkerung ist es uns gelungen, den ehrgeizigen Zeitplan des Solarexpress einzuhalten.» Der **Verwaltungsratspräsident Claudio Deplazes** ergänzt: «Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit aventron und Primeo Energie dieses ambitionierte Projekt zu realisieren. Unsere Partnerschaft kombiniert die Expertise von energia alpina im Bereich der alpinen Energietechnologien mit der umfangreichen Erfahrung von aventron im Bereich der erneuerbaren Energien.»

Medienkontakte:

Prime Energie

Fabian Hildbrand, Direktwahl: +41 61 415 48 28

Viktor Sammain, Direktwahl: +41 61 415 41 08

E-Mail: presse@primeo-energie.ch

Energie Wasser Bern

E-Mail: Medien@ewb.ch

Stadtwerk Winterthur

E-Mail: stadtwerk.medien@win.ch

Über Primeo Energie

Die 1897 gegründete Genossenschaft Primeo Energie hat ihren Hauptsitz in Münchenstein, Schweiz. Mit einer Bilanzsumme von 2,8 Mrd. Franken, versorgt sie Privat- sowie Geschäftskundinnen und -Kunden in der Schweiz und Frankreich an über 220 000 Messpunkten zuverlässig mit Energie. Unter dem Motto «Wir bündeln Energie» fokussiert sich das Infrastrukturunternehmen auf die Dekarbonisierung der Energieversorgung und bietet intelligente Lösungen in den Bereichen Smart Home, nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz. Diese richten sich an Privat- und Geschäftskunden, Energieversorgungsunternehmen, Städte und Gemeinden. Mit rund 700 Mitarbeitenden ist Primeo Energie entlang der gesamten Wertschöpfungskette tätig, von der Produktion und Beschaffung über den Handel, die Speicherung bis hin zum Vertrieb. Zudem engagiert sich das Unternehmen in der Wissensvermittlung an Kinder und Jugendliche und unterstützt jährlich über 300 lokale Projekte und gemeinnützige Veranstaltungen in seinem Netzgebiet.

Über energia alpina

Seit 1918 ist energia alpina eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinde Tujetsch. Sie ist verantwortlich für die kommunale Aufgabe der Energieversorgung und bezweckt die Produktion, Übertragung, Verteilung und den Vertrieb von elektrischer Energie sowie den Bau und Unterhalt der dazu notwendigen Netzinfrastruktur- bzw. Kraftwerkanlagen. Das Unternehmen versorgt rund 2 200 Haushalte und gewerbliche Betriebe mit elektrischer Energie aus grösstenteils erneuerbaren Energiequellen.www.energia-alpina.ch